

Amt der Tiroler Landesregierung

Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, den 16.2.1963, 8.30 Uhr

In den letzten 24 Stunden war in ganz Tirol kein Neuschnee zu verzeichnen. Die Winde haben auf Süd bis Südwest gedreht. Verwehungen sind nur in Kammlagen zu erwarten. Durch den ungünstigen Aufbau der Schneedecke ist mit vereinzelt Abgängen von Lawinen bis in die Talregionen zu rechnen. Die Lawinengefahr für die Tallagen ist allgemein jedoch nur gering. Durch die lockeren Schwimmschneeschichten bleibt über der Waldgrenze in allen Hangrichtungen eine mäßige Schneebrettgefahr bestehen. Bei Schitouren ist Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Die letzten 24 Stunden haben keinen Neuschnee gebracht. Schwache und drehende Winde haben nur geringen Einfluß auf die Lawinensituation. Durch den schwachen Aufbau der Schneedecke ist nur ein langsames Abklingen der Lawinengefahr gegeben. Besonders durch die Mittagstemperaturen ausgelöst, sind einzelne Abgänge zu erwarten. Baustellen und Straßen sind jedoch bereits weitgehend lawinensicher.